

2. Station: Ich bin das Licht der Welt



Künstlerinnen: Franziska Rekitt, Theresa Bucher, Luisa Strauß und Johanna Pichler

„Ich bin das **Licht der Welt**. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umher gehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Evangelium nach Johannes 8,12)

Dunkel

Am Anfang der Welt war alles dunkel - und auch in unserem Leben und damit in unserer Welt, haben wir immer wieder den Eindruck, dass alles dunkel, schwer und kompliziert ist. Gott weiß darum und so spricht er in seinem ersten Wort bereits vom

Licht

...und es wurde Licht und es wird immer wieder Licht, auch nach einer jeder Dunkelheit und nach einem jeden Sonnenuntergang freuen wir uns bereits, dass die Sonne am nächsten Tag wieder aufgeht. Dass etwas aufgeht und dann auch wieder niedergeht, das erleben wir nicht nur in unserem eigenen Leben, sondern auch auf der ganzen

Welt

zu der Jesus Christus von Gott, seinem Vater gesandt wird. Jesus bringt Licht in das Leben so vieler Menschen – in das seiner Familie, in das Leben der Jünger, aber gerade auch in das Leben von denen, die im Schatten stehen und oft nur wenig von diesem Licht abbekommen. Auch wir sind dazu befähigt und gesandt!